Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das detaillierte Programm des AREF-Kongresses nun online ist:
http://www.unige.ch/aref2010/actualites.html

Die Informationen zu Ihrem Beitrag befinden sich am Ende der Nachricht:
- die Nummer Ihres Beitrags und dessen Titel,
- das Datum, die Uhrzeit, die Titel der Session sowie der Raum.

An diesem Programm können noch einige Änderungen vorgenommen werden. Diese werden den betreffenden Personen bekanntgegeben.

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Symposien sind dafür verantwortlich, die in dieser Nachricht enthaltenen Informationen an die BeiträgerInnen und die DiskutantInnen weiterzuleiten.

Achtung: Für die Einschreibung genügt es nicht zu wissen, dass Ihr Beitrag angenommen worden ist. Alle BeiträgerInnen und TeilnehmerInnen müssen sich unter der Rubrik «Anmelden als Teilnehmer» auf Conftool anmelden, um die Einschreibegebühren zu bezahlen.

- Mindestens eine Autorin bzw. ein Autor des Beitrags muss sich für den Kongress einschreiben, damit der Beitrag endgültig angenommen ist.
- Alle Einschreibungen (d. h. auch mittels einer Banküberweisung, eines Auftragsscheins usw.) müssen auf Conftool erfolgen, damit die Namen auf der Teilnehmerliste erscheinen:

https://www.conftool.com/aref2010/index.php?page=login

- Wenn Sie schon ein Conftool-Benutzerkonto haben, müssen Sie unbedingt dasselbe Konto benützen und nicht ein neues anlegen.
- Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer muss ein eigenes Benutzerkonto anlegen; dies gilt auch für Beiträge, die von mehr als einer Person verfasst worden sind.

Die Anmeldefrist endet am 23. August.
- Am Kongressempfang selbst werden keine Zahlungen akzeptiert.
- Im Falle einer Banküberweisung bitten wir Sie, uns das Datum der Überweisung mitzuteilen (Mitteilung an aref2010@unige.ch). Vergessen Sie nicht, in der Rubrik «Informationen» des Einzahlungsscheins den Zweck der Zahlung anzugeben: AREF 2010 + IHR NAME
- Studierende müssen beim Kongressempfang einen Ausweis vorzeigen.
- Zu den Gebühren für Mitglieder: Die entsprechenden Vereinigungen schicken uns eine Liste ihrer Mitglieder zu. Wenn Sie Ihren Mitgliederbeitrag für 2010 noch nicht bezahlt haben, dann sollten Sie dies jetzt nachholen!
- Schliesslich erinnern wir Sie daran, dass die Mitglieder des Lektürekomitees lediglich die Gebühr für Mitglieder zu bezahlen haben.

Zur Verfassung und Einreichung der Texte für die Tagungsakten:
- Vergessen Sie nicht, für Ihren Text die Formatvorlage zu gebrauchen, die Sie in einer früheren Nachricht erhalten haben. Sie kann auch auf den Internetseiten des Kongresses heruntergeladen werden. Texte, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden nicht veröffentlicht.
- Wenn der Text von mehr als einer Person verfasst worden ist, wird er auf dem Conftool-Benutzerkonto einer einzigen Autorin/eines einzigen Autors abgelegt. Es wird ein automatischer Verweis zu den Ko-AutorInnen erstellt.
- Der Text wird in der Rubrik « Endversion übertragen » abgelegt.
- Wir nehmen keine Texte an, die per E-Mail verschickt werden.

Zu den Symposien:

- Die Koordinatorin bzw. der Koordinator hinterlegt die Texte des Symposiums auf dem eigenen Conftool-Konto. Die einzelnen Dateien müssen zuerst als ZIP-Datei zusammengefasst werden.
- Dazu gibt es detaillierte Anweisungen unter:
http://www.unige.ch/aref2010/participation/Remisetextes.html

Die Frist für die Einreichung der Texte endet am 23. August 2010.

Ablauf der Präsentationen:
Jedes Symposium organisiert seinen Ablauf autonom.
Ateliers mit 3 Präsentationen:
- Eine Betreuerin/ein Betreuer des Ateliers überprüft das Einhalten der Zeit und leitet die Diskussion (entsprechende Hinweise werden den betreffenden Personen noch zugestellt).
- Jede Präsentation dauert höchstens 20 Minuten, gefolgt von 3 Minuten für Verständnisfragen.
- Am Ende des Ateilers ist eine 20-minütige Diskussion vorgesehen.
Ateliers mit 4 Präsentationen:
- Wir schlagen vor, 20 Minuten für jede Präsentation einzuberechnen; darin enthalten ist die Zeit für einzelne Detailfragen.
- Für die Diskussion sind 10 Minuten vorgesehen; wenn der Austausch sehr intensiv ist, kann sie auch bis 10 Minuten in die 30 Minuten lange Pause verlängert werden.

Zur Technik in den Konferenzräumlichkeiten:
In jedem Raum steht ein Computer und eine für die Technik verantwortliche Person zur Verfügung. Jede Beiträgerin/jeder Beiträger muss einen USB-Stecker mit der Präsentation im Powerpoint-Format mitbringen. Wir bitten die Vortragenden, sich 10 Minuten vor Beginn der Session zu melden, damit die Präsentationen kopiert und die Sessionen rechtzeitig beginnen können.

Wifi:
Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält einige Tage vor dem Kongress per E-Mail einen Login-Code und ein Passwort für das Wifi-Netzwerk. Bitte nehmen Sie diese Informationen mit, wenn Sie Zugriff aufs Internet sowie auf Ihre elektronische Post haben möchten. Am Kongressort gibt es keine speziellen Computer für die Teilnehmenden des Kongresses: Neben Ihren eigenen Rechnern stehen Ihnen die Computer im Eingangsbereich der Uni Mail und in den Bibliotheken zur Verfügung.

Zuletzt ganz allgemein:
Die Internetseiten des Kongresses werden regelmässig aktualisiert. Sie stellen für Sie die erste Anlaufstelle für Informationen dar.
http://www.unige.ch/aref2010/index.html

Das ganze Genfer Team wünscht Ihnen einen angenehmen Sommer und freut sich, Sie im September willkommen zu heissen!